

Protokoll der 21. GV vom 27. April 2012 im Pfaneiheim in Glis

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der GV 2011
3. Berichte
4. Jahresrechnung u. Revisorenbericht
5. Aufnahme von Neumitgliedern
6. Wahlen
7. Anträge u. Beschlüsse
8. Verschiedenes

Die Generalversammlung ist statutenkonform einberufen worden. Die vorgeschlagenen Traktanden werden unverändert genehmigt.

Begrüssung:

Präsident Heli Wyder kann 127 Vereinsmitglieder zur diesjährigen GV begrüßen.

In seinem Willkommenswort erwähnt er in besonderem: Pfaner Alois Bregy, Pfaner Paul Zurbruggen und Pfaner Peter Jorcu, Karl Schmidhalter, Vertreter der Gemeinde, Othmar Kömpfen, Präsident der "Bärgeri", Gorges Tschering, Journalist HB, Kurt Studer, IG Gamsen, Gaby Armasungian und Paul Heldner, Ehrenmitglieder des Vereins.

Rund 50 Mitglieder haben sich entschuldigt. Der Präsident erinnert an die statutarischen Zielsetzungen der Pro Historia, denen auch weiterhin nachgelebt wird. Er erwähnt die sehr gute Zusammenarbeit im Vorstand.

Epika Thierer, Gaby Annungen, Anna Jex-Collet
und Liliane Döring haben den Saal der
Pfarrzeitung festlich hergerichtet.

Die Schwerarbeit bei der Saalrichtung besorg-
ten Karl Schmeller, Fridolin Seiter, Walter Kluser,
André Jex-Collet und Paul Leukluser.

Sie alle verdienen unsern herzlichsten Dank und
einen kräftigen Beifall.

Ohne Sponsoren wäre es mit unsern Finzen
eher schlecht aus. Besonders die Herausgabe
der jährlichen Schriftreihe wäre ohne Unter-
stützung nicht möglich. Die Sponsoren werden
der Versammlung vorgestellt und ihre Zor-
tügigkeit bedankt.

Auch im vergangenen Jahr haben wir treue Mit-
glieder durch den Tod verloren. Ihres wird in
einer Schweigeminute gedacht.

Armin Amheld und Hermann Jossen werden
als Stimmengäbler gewählt.

Protokoll:

Das Protokoll der GV vom 25. März 2011 wurde -
wie üblich - vom Präsidenten zusammen mit dem
Schreiber bereinigt, allen Vorstandmitgliedern
am 12. April 2011 zugestellt und an der Vor-
standssitzung vom 06. Oktober 2011 genehmigt.
Das Protokoll kann auf der Homepage des
Pro Historia nachgelesen werden.

Epika Thierer bedingt seit der letzten GV den
handschriftlichen Übertrag der Protokolle ins
Protokollbuch. Für diese aufwändige Arbeit ver-
dient sie ein aufrichtiger "Dankeschön".

Elaudatio Dr. Stefan Lorstan

Präsident Heli Wyder bedauert, dass Dr. Lorstan, Autor der diesjährigen Schriftenteile, infolge eines Unfalls nicht bei der GV teilnehmen kann.

Seit Jahren vom "Virus Geschichte" befallen, hat er der Pro Historia in seinem 2. Band "Ruhest in Frieden" ein gediegenes Werk geschaffen.

Schriftenreihe:

Matthias Schmidhalter stellt Band 2 von "Ruhest in Frieden" vor.

Hier ein einfaches Holzkreuz, dort ein imposantes Monument. In Friedhöfen aller Lande als langweilig sind, zeigen uns unterschiedliche Grabplatten, Kreuze, Bilder und Verzierungen.

Von dem erzählt das Buch von Dr. Stefan Lorstan. Im 2. Band geht der Autor auf die allgeweihte Friedhofsgeschichte ein. Er berichtet von dessen Ausstattung, seiner Entwicklung, vom Holzkreuz und vom Kalvarienberg, vom alten Beinhaus und vom Grabgelände.

In einem zweiten Teil geht er dann auf einzelne Gräber und auf die Geschichte der hier Ruhesten ein. Er beschränkt sich dabei nicht nur auf berühmte Tote, sondern schliesst auch weitere bekannte und weniger bekannte Verstorbene in seine Berichte ein.

Sonderbestattungen und das sagenhafte Ende runden das Ganze ab.

Intensive und aufwändige Recherchen und eine machtvolle Feder liessen dieses gelungene Werk entstehen.

Wie Matthias Schmidhalter in seinem Vorwort

treffend schreibt: "Mit dem nun vorliegenden umfangreichen 2. Band zur Geschichte der Giser Friedhöfe versucht Dr. Stefan Lorenz in der "Zerstärkung der Vergangenheit" entgegenzutreten und liefert uns dabei ein eindruckliches Zeitzeugnis aus über einhundert Jahren Leben und Sterben in Brig-Glis".

Dies ist ganz im Sinne der Zielsetzungen der PRO HISTORIA.

Denkmal der Liebe:

Elternmitglied Gaby Aruomangou berichtet: Schon während ihrer Jugendzeit hat dieses Denkmal sie bezaubert. Es diente damals vorwiegend als Spielzeug, auf dem "Himmel und Hölle" gespielt wurde.

Nachforschungen von Frau Dr. Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen haben aufgezeigt, dass es sich bei diesem Denkmal der Liebe eigentlich um ein Grabmal der Handlungsfamilie Loscho-Aruexi-Fruzzini handelt.

Auflässlich einer Ortsversammlung am 18.08.2011 beschloss der Pro Historia-Vorstand den oberen, metallenen Aufbau des Denkmals durch den Restaurator Martin Furer im Einvernehmen mit dem kantonalen Denkmalschutz zu restaurieren.

Die Finanzierung konnte dank dem großzügigen Entgegenkommen der Gemeinde Brig-Glis, vertreten durch die Rätin Lucia Näf, sichergestellt werden.

Die originalen, beschrifteten Metallplättchen wurden entnommen und durch Duplikate ersetzt. Die Originalen werden im Kartenschrank des Vereins aufbewahrt.

Rechtzeitig auf Allerheiligen konnte die Restauration der Denkmals fertig gestellt werden.
Heute stellt das restaurierte Grabmal eine echte Bereicherung der Friedhofs dar.

Bürgeri:

Oskar Köpfer, Präsident des Vereins zur Erhaltung der Bürgeri, überbringt die Grüße des Vereins. Dank dem grossen Einsatz vieler Freunde dieser Wasserfähr, fliesst diese nun bereits seit 10 Jahren wieder.

Zur vergangenen Jahr wurde ein "Zweiwärdli" durchgeführt und ein Wasserhammer installiert. Auch im kommenden Sommer soll die Bürgeri erneut den Sommer über fließen. Für den 04./05. August ist eine Begehung geplant. Die Erhaltung der Bürgeri zieht natürlich auch Kosten nach sich. Spenden sind daher immer willkommen.

Oskar Köpfer beabsichtigt ins Günd zurückzutreten. Schade, wenn dem so wäre, denn ohne seine Initiative und seinen unermüdeten Einsatz wäre die Bürgeri wohl nie mehr geflossen.

Landmauerweg:

Präsident Heli Wyder, dem als Initiator die Verwirklichung dieses Projektes besonders am Herzen liegt, stellt das weitere Vorgehen dar: Das Grundkonzept steht. Eine abwechslungsreiche Wanderung soll detiniert Interessierte von Bahnhof Brig zur Landmauer und zurück führen. Der Weg soll durch den alten Dorf kern von Glis mit zahlreichen kulturhistorischen

stätten und dann über das Naturschutzgebiet von Gamsen bis zu die Landmauer führen. Ein Rundgang durch das Dorf Gamsen rundet die Wanderung ab.

An mehreren Stationen entlang der Wanderroute wird stichwortartig auf die jeweiligen Sehenswürdigkeiten hingewiesen. Eine Broschüre vermittelt zusätzliche Informationen. Auch der Einsatz von modernen Informationsmitteln wie e-Zuide, GPS u. a. ist geplant.

Einweihung Suste und Ausstellung:

Karl Schmidhalter, im Rat verantwortlich für Kultur, berichtet:

Die Renovation der alten Suste ist abgeschlossen. Deren Infrastruktur und Verwendung bedarf noch einiger Abklärungen.

Im September 2012 findet die Einweihung statt. Dazu ist ein gediegenes u. vielfältiger Rahmenprogramm vorgesehen:

- 18. September: Vortrag von Dr. Hans Steffen im Lemghaus-Kultur zum Thema: "Landmauer".
- 21. September: Vermisstage und Ausstellung mit Vorträgen der Kantonsarchäologen François Wible und Philippe Cundy.

Anschließend Eröffnungsfest mit Ansprachen von Staatsrätin Esther Weeber-Kalbermatten und Nationalrätin Viola Auer.

- 22. September: Demonstration Bronzeguss
- 29. September: Keramikguss
- 05. Oktober: Abschluss mit Vorträgen von Archäologen der Ausgrabungen in der Waldmatt und Apéro.

Jahresprogramm 2012:

Auch in der kommenden Zeit wird dem Vereinsvorstand die Arbeit nicht ausgehen:

- Weiterverfolgung des Landmauerweg-Projekts
- Kalkofen Waldmatten
- Renovierung Friedhofmauer
- Sammlung Flur- und Ortsnamen
usw.

Bücheraktion:

Der Präsident weist darauf hin, dass noch wie vor die Bücher: "Walliser Geschichte", "Dorfleben", "Paul Helderer", "Grund im Gasterthal" zum Preis von je Fr. 5.-- gekauft werden können.

Kassa- und Revisorenbericht:

Die Kassierin Anna Gex-Collet berichtet:

Jahresrechnung 2011

Einnahmen Fr. 17'293.25

Ausgaben Fr. 20'581.30

Vermögensabnahme Fr. 3'288.05

Vermögen am

31.12.2011 Fr. 24'298.25

Names der Revisoren bestätigt Walter Kluser eine saubere und exakte Kassaführung der Kassierin und beauftragt für sie und die Revisoren Decharge. Diese wird mit kräftigen Beifall gewährt.

Aufnahme Neumitglieder:

Anna Gex-Collet verzeichnet nachstehende Neumitglieder:

Christlilde Ackermann, Markus Ackermann, Lotte Wyder, Oscar Zeiter, Mariamie Pfammatter-Zeiter, Ruth Noll, Verena Albrecht, Anton Eberhard, Elvira Annenbauer, Dr. Marco Dini, Marie Ambord-Lurhof, Erika Savioz, Sabine Fetzler, Judith Stoffel, Chantal Seiter, Regula Zerkhäuser, Andreas Theiler, Adrian Gex-Collet, Sandro Fux, Bernhard Locher.
Die "Neuen" werden mit Applaus in den Verein aufgenommen.

Wahlen:

Rudolf Kromig hat nach 16 Jahren Einsitz im Vorstand, davon 12 Jahre als Schreiber, seinen Rücktritt erklärt.

Seine Arbeit wird gewürdigt und mit einem Präsent verabschiedet. Durch seinen Rücktritt wird eine Ergänzungswahl nötig.

Das Wahlgeschäft übernimmt Daniel Zoteu. Er weist darauf hin, dass trotz intensiver Bemühungen kein Ersatz gefunden werden konnte. Aus der Versammlung kommen keine Vorschläge. So muss sich der Vorstand weiter nach einem neuen Vorstandsmitglied umsehen.

Anträge und Beschlüsse:

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen. Aus der Versammlung kommt keine Wortmeldung.

Verschiedenes: -

Heli Wyder kann den offiziellen Teil der GV schließen. Anton Netten führt Regie beim gewöhnlichen Teil.

der Schreiber:

Brig, den 04. Mai 2012

R. Kromig